

# Jahresbericht Tagesschule Münchenbuchsee

August 2020 – Juli 2021

## Bericht der Leitung

### Neuer Standort Saali

Wegen der steigenden Schülerzahlen und der Eröffnung von Klassen im Riedlischulhaus konnte die Tagesschule auf das neue Schuljahr hin den Entlastungs-Container im Riedli nicht mehr nutzen. Ein neuer, provisorischer Standort musste gefunden werden! Während den Sommerferien wurde in der Saal- und Freizeitanlage an der Radiostrasse ein neuer, eigenständiger Tagesschulstandort eingerichtet. Auch eine Kindergartenklasse zog im August in die Saalanlage ein. Der neue Schulstandort erhielt den Namen: Saali

Als Räumlichkeiten standen der Tagesschule der Kuppelsaal, der Galerieraum, das ehemalige Büro der Hauswartinperson und die Garderobe mit den Sanitäreinrichtungen zur Verfügung. Um den Anforderungen einer Tagesschule zu genügen, mussten einige bauliche Anpassungen vorgenommen werden:

- Der Boden in zwei Räumen wurde mit sonnengelbem Linoleum bedeckt
- Im Galerieraum wurde eine Küche eingebaut und das Geländer der Galerie gesichert
- Im Kuppelsaal wurden ein Spielpodest und Holzgestelle eingebaut
- Für die Garderobe mussten spezielle Garderobenständer angefertigt werden
- Hinter dem Haus entstand ein Naturspielgarten für die gemeinsame Nutzung mit dem Kindergarten

Das neu formierte Team von Betreuungspersonen richtete in den Sommerferien den ganzen Standort liebevoll mit allem Notwendigen ein.

Zu Schuljahresbeginn waren es 59 Kinder aus den Kindergärten Saali und Hübeli 1 und 2, sowie aus den ersten und zweiten Klasse des Riedlischulhauses, die den neuen Tagesschulstandort Saali besuchten. Erfreulicherweise konnten bereits von Anfang an alle Mittags- und Nachmittagbetreuungseinheiten im Saali angeboten werden. Einzig die Morgenbetreuung fand für alle Tagesschulkinder am Standort Dorf statt.

Da der Standort nicht in der Nähe einer Schulanlage liegt und keine Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln besteht, richteten Schule und Tagesschule einen Busdienst (Eicher Kleinbusbetriebe) für die Begleitung der Kinder ein. Einige Transporte wurden auch durch Angestellte mit dem Auto erbracht. Das Transportwesen der Tagesschule wurde dadurch noch um einiges komplexer als es ohnehin schon ist.

Einige Eltern standen dem weit entfernten Standort zu Beginn skeptisch gegenüber. Im August eroberte die Kinderschar die Räumlichkeiten und schon bald fühlten sich alle wohl. Die anfänglichen Bedenken konnten mit einer guten Organisation zerstreut werden. Viel zur Akzeptanz beigetragen hat das grosse Engagement und die qualitativ gute Arbeit des Teams von fünf Betreuungspersonen und 2 Cateringpersonen.

Die Nutzung des Naturgartens stellte sich als anspruchsvoll heraus. Der Zugang erfolgt durch den Raum des Kindergartens hindurch. Während den Unterrichtszeiten des Kindergartens konnten der Durchgang und der Garten nicht benutzt werden. Auch besteht keine Abtrennung zum Kindergartenraum und keine Schmutzschleuse. Die Tagesschule wich deshalb auf den Rasen vor dem Eingang westseitig aus. Dort bestand aber ein Nutzungskonflikt, was zu Diskussionen mit den beteiligten Abteilungen der Gemeinde führte. Ein Antrag wurde beim GGR eingereicht, der die Verlängerung des Führens einer Tagesschule in der Saalanlage beinhaltete. Gleichzeitig stellten wir den Antrag, dass die Rasenfläche vor dem Eingang durch einen Zaun gesichert und durch die Tagesschule nutzbar wird.



Ein Gewinn war der enge Austausch mit den Kindergärtnerinnen des Saali Kindergartens. Er erleichterte den Saali-Kindern das Eingewöhnen in der Tagesschule sehr.

Eines lässt sich mit Sicherheit sagen: Die verwinkelten Räumlichkeiten an der Radiostrasse haben durch die Anwesenheit von Kindern viel an Leben und Farbe gewonnen.  
Für den Tagesschulstandort Dorf stellte die Eröffnung des neuen Standortes Saali eine wichtige Entlastung dar.

#### **Corona:**

Die von Bund, Kanton und BKD verordneten Schutz- und Hygienemassnahmen setzten wir jeweils auch in der Tagesschule um. Ab Freitag, 23. Oktober 2020 galt für alle Mitarbeitenden die Maskenpflicht in Innen- und Aussenräumen. Auch die Kinder des Zyklus 3, später auch diejenigen der 5. und 6. Klasse mussten eine Maske tragen. Im Mai begann das freiwillige Pool-Testing für die Mitarbeitenden der Tagesschule. Zum gleichen Zeitpunkt konnten sich die Mitarbeitenden für die Impfung anmelden.

Ab 1. Juni wurde die Maskenpflicht gelockert, so dass die Maske nur noch in Innenräumen getragen werden musste, bis die Tragepflicht am 28. Juni für die gesamte Volksschule aufgehoben wurde. In der Tagesschule arbeiteten die Catering- und die Transportpersonen weiterhin mit Maske.

## **Personal**

### **Austritt Co-Leitung Tagesschule und Betreuungsperson**

Mit D. P. verliess eine langjährige, sehr engagierte Betreuungsperson und die eine Hälfte der Co-Leitung die Tagesschule. Mit der Familie plante sie eine lange Reise im Camperbus zu unternehmen. Die Verdienste von D. P. waren gross, um so mehr würden wir unsere Kollegin vermissen. Für die Reise wünschten wir ihr viele unvergessliche Momente.

### **Umgestaltung Leitung Tagesschule**

Mit dem Wegfallen von D. P. Ende Februar 2021 wurde die Stelle als Co-Leitung frei. Die langjährige Administratorin K. C. wurde als Administrative Leitung 40% (ad interim) für die umgewandelte Stelle eingestellt. Diese Lösung stellte sicher, dass es einen reibungslosen Übergang geben würde, mit möglichst wenig Wissensverlust.

### **Analyse Tagesschule**

Der Gemeinderat verfolgt die Strategie die Tagesschulangebote in näherer und mittlerer Zukunft dezentral anzuordnen. Die Beratungsfirma Res Publica bekam vom Gemeinderat den Auftrag die Tagesschule betreffend Organisation, Prozesse und Funktionalität zu analysieren und Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Die Massnahmen sollen eine Anbindung an Ganztagsangebote gewährleisten und die Anzahl Transporte reduzieren.

### **Einführung Standortansprechpersonen**

Im August 2021 bestimmten wir für die Standorte je eine Person, die künftig die Standortansprechperson darstellt.

## Ferieninsel

Das Thema der immer noch fehlenden Betreuung in den Schulferien löste bei den (angehenden) Tagesschulleitern Kopfschütteln aus. Das Verständnis dafür, dass in der Kita die Ferien bis auf zwei Wochen im Jahr abgedeckt sind, die Tagesschule jedoch während den 13 Ferienwochen der Schule geschlossen ist, war klein. Für viele Eltern war die Organisation der Kinderbetreuung in diesen 13 Wochen (SJ 2020-2021: 14 Wochen) praktisch unmöglich. Auch die Sozialdienste und das Rote Kreuz meldeten sich regelmässig bei der Tagesschule und suchten nach Lösungen für das fehlende Angebot.

Für die Bewilligung einer Ferienbetreuung ist der GGR zuständig, die Gemeindeverwaltung für den Prozess bis zur Einreichung des Antrags. Die Tagesschule hat signalisiert, dass sie ihre Ideen gerne in den Planungsprozess einbringt und auch organisatorische und personelle Ressourcen für die Durchführung der Ferieninsel zur Verfügung stellen würde.



## Weiterbildung, Schwerpunktthemen

### Teaminterne Weiterbildung

Passend zur Coronazeit fand die teaminterne Weiterbildung zum Thema «Resilienz – psychische Widerstandsfähigkeit in kritischen Lebensphasen» statt, mit Frau S. G., Lic. Phil. Psychologin SBAP. Die Betreuungspersonen lernten die Risiko- und Schutzfaktoren kennen, setzten sich mit entwicklungsförderlichen Interaktionen auseinander und mit resilienzstärkenden Faktoren der Betreuungsarbeit.

Gemäss Frau Gassmann sind einige Kennzeichen einer resilienzfördernden Tagesschule:

- Vermittlung von physischer und psychischer Sicherheit
- Positive soziale Normen
- Unterstützung der Selbstwirksamkeit
- Präsenz und Beziehung durch die Betreuungspersonen

### Schwerpunktthema

Das ganze Jahr über begleiteten uns die Erziehungsgrundsätze der neuen Autorität nach „Stärke statt Macht“. An den Sitzungen wurden Beispiele aus dem Betreuungsalltag nach den Grundsätzen beleuchtet und mögliche Handlungsschritte diskutiert.

«Das Geheimnis der neuen Autorität ist, dass sich die Erziehenden unabhängig machen vom Verhalten der Kinder.» (Ansatz der Neuen Autorität nach H. Omer und A. von Schlippe)

## Anlässe

### Personalanlässe

Gemeindeanlass: Am 11. September lud die Gemeinde alle Tagesschulangelegten zum Personalanlass nach Rubigen ein. Bei Spiel, Spass und Verpflegung lernten sich die Angestellten der Gemeinde besser kennen. Erstmals war die Tagesschule an einem Schultag (Freitag) geschlossen, was für uns viel Informationsarbeit bedeutete.

Glühmost im Advent: Die Coronaschutzmassnahmen liessen kein Jahresabschlussessen zu. So machten wir aus der Not eine Tugend und trafen uns in den Tagessteams abends draussen zu einem Glühmost.

Eiertütschen: Auch vor Ostern war ein Teamanlass drinnen noch nicht möglich. Die Tagesteams versammelten sich im Garten des Kirchgemeindehauses ums Feuer zum Eiertütschen.

Mit solch kleinen Anlässen gelang es trotz social distancing das Zusammengehörigkeitsgefühl im Team zu erhalten.

### **Elternanlässe**

Der Elternmorgen (Dorf) und der Elternabend (Saali) und alle Elterntreffen wurden Corona bedingt abgesagt. Die Eltern erhielten die Informationen alternativ in schriftlicher Form. Die Leitungen boten zudem telefonische Sprechstunden an, die von den Eltern für diverse Anliegen rege genutzt wurden.

### **Schnupper- und Informationsnachmittag:**

Die Schnuppernachmittage an den Standorten Saali und Dorf vom 30. Mai konnten im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Die interessierten Eltern und Kinder wurden über die Tagesschule informiert und durch die Räumlichkeiten geführt. Anschliessend standen Leitung und Standortansprechpersonen für Fragen zur Verfügung.



## **Kooperationen und Projekte**

### **Nachhaltigkeitsprojekt**

Bereits im Frühjahr 2020 haben wir uns erstmals mit dem Thema Nachhaltigkeit in der Tagesschule näher beschäftigt. Die Verpflegung in der Tagesschule stellt einen grossen Verbrauch an Ressourcen dar und somit auch einen Bereich mit Optimierungspotenzial. Katharina Wüthrich (Projektleiterin Umwelt und Energie, Beauftragte Energiestadt) von der Bauabteilung der Gemeinde vermittelte uns den Kontakt zur SANU futur learning AG. Sechs angehende Umweltberater/innen wählten unser Projekt aus und liessen uns ihre Offerte für ein nachhaltiges Verpflegungskonzept in der Tagesschule zukommen. Das Ziel ist es, dass die Tagesschule über ein Massnahmen-Handbuch zur Förderung anerkannter Prinzipien der nachhaltigen Ernährung (fair, ökologisch, gesund, wirtschaftlich) verfügt. Die Umsetzung der Massnahmen unterstützt die Sensibilisierung der Kinder in der Tagesschule für das Thema Nachhaltigkeit in der Ernährung. Wir orientieren uns dabei an den Vorgaben des Labels von Fourchette verte. In das Aufsetzen des Projektes einbezogen waren auch Fredi Häberli unser Caterer und die Cateringpersonen der Tagesschule. Wir freuen uns darauf, dieses Projekt gemeinsam mit den Kindern umzusetzen!

**Gemeindebibliothek Münchenbuchsee:** Die Bibliothek stellte auch in diesem Schuljahr der Tagesschule quartalsweise eine Vielzahl von Büchern, Heften und CDs kostenlos zur Verfügung. Lilian Zosso und Barbara Moser (Betreuungspersonen Tagesschule) sind für diesen Austausch verantwortlich und tragen so zur Leseförderung in der Tagesschule bei. Herzlichen Dank!

**Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache:** Mit der HSM wurde ein Vertrag für die Benutzung des Schwimmbades abgeschlossen. Die Spielplätze des HSM dürfen ebenfalls durch die Tagesschule genutzt werden, was wir sehr schätzen, da der kleine Aussenplatz des Dorfschulhauses nicht viele Spielmöglichkeiten zulässt.

**Reformierte Kirchgemeinde Münchenbuchsee:** Die Kirchgemeinde stellt der Tagesschule den Rasen vor der Kirche für ruhige Spiele zur Verfügung. Auch diese Fläche nutzen wir täglich mehrere Stunden und bedanken uns herzlich für das Entgegenkommen!

**Jugendwerk Münchenbuchsee:** Mit dem Jugendwerk verfolgten wir das Projekt Skateranlage, das dann leider dem Wetter zum Opfer fiel. Wir starten einen zweiten Versuch im September 2021. Wir freuen uns darauf! Danke auch für eure Bereitschaft in Notsituationen Stellvertretungen in der Tagesschule zu übernehmen.

**Jugend + Sport - Kids:** Ein Betreuer der Tagesschule führte auch in diesem Schuljahr im Rahmen von Jugend + Sport Bewegungsstunden mit den Tagesschulkindern durch. J+S unterstützt die Aktivitäten mit einem finanziellen Beitrag.

### **Administration**

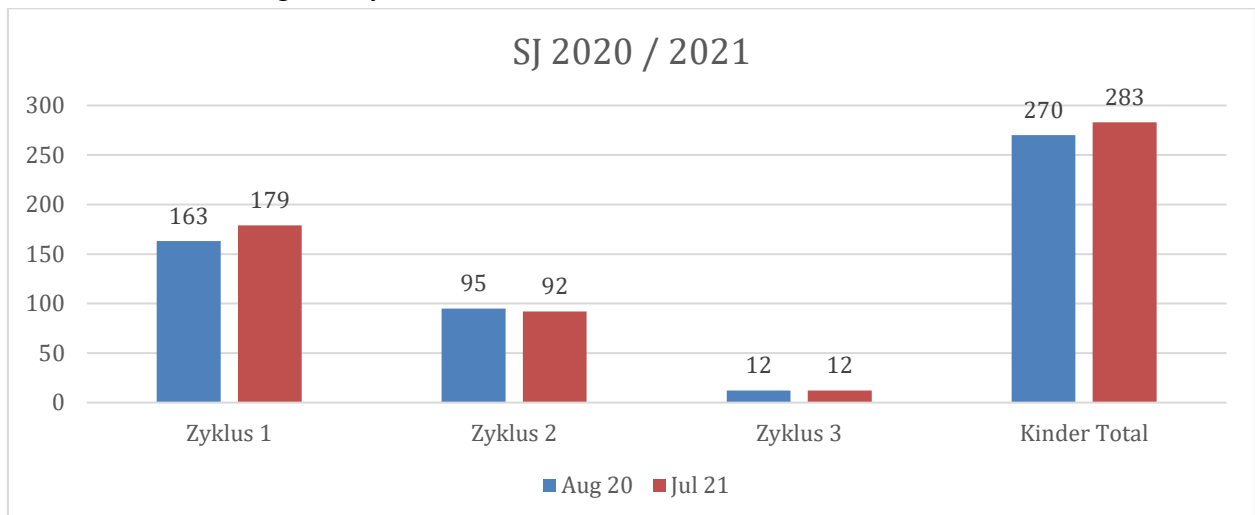
Was bereits im letzten Schuljahr begonnen hatte, wurde weitergeführt. Die Eltern konnten die Kinder über die Homepage der Tagesschule für die Betreuung anmelden. Der Anmeldetermin für das kommende Schuljahr wurde auf den 24. Mai 2021 gelegt. Aufgrund der Tatsache, dass in diesem Jahr den Eltern die Stundenpläne nicht mehr per Post zugeschickt, sondern auf der Homepage der Schule Münchenbuchsee aufgeschaltet wurden, hatten etliche Eltern Schwierigkeiten, ihre Kinder korrekt anzumelden. Die Leitung der Tagesschule musste viel Unterstützungsarbeit leisten. Nichtsdestotrotz wurde das Anmeldeprozedere so speditiv wie möglich abgewickelt. Für das nächste Schuljahr ist es unabdingbar, dass die administrativen Aufwendungen verringert werden. Es muss alles daran gesetzt werden eine Softwarelösung zu finden, welche die Bedürfnisse der Tagesschule im Back- und Frontoffice abdecken kann.

## Zahlen und Fakten

### Vergleich zu den Vorjahren

	Schuljahr 18/19	Schuljahr 19/20	Schuljahr 20/21
<b>Standorte</b>	Hauptstandort Dorfschulhaus und Entlastungsstandort Aula Paul Klee	Standort Dorf und Entlastungsstandort Aula Paul Klee. Provisorischer Standort Pfadiheim/Riedli	Standort Dorf und Entlastungsstandort Aula Paul Klee. Neuer Standort Saali
<b>Betreuungsangebot</b>	unverändert	unverändert	unverändert
<b>Begleittouren pro Woche</b>	66	79	86
<b>Anzahl geleistete Betreuungsstunden pro SJ</b>	80'471	98'366	96'277
<b>Anzahl eingeschriebene Kinder Beginn SJ</b>	210	257	270
<b>Anzahl eingeschriebene Kinder Ende SJ</b>	223	289	283

### Anzahl Kinder, Aufteilung nach Zyklen



September 2021,  
Karin Charczuk (Administrative Leitung, ad interim)  
und Adriana Faedi Tschannen (Leitung Tagesschule)